

Beim Objektbrandschutz das neue MAXimum: Sinorix al-deco AX

- **Neues Sinorix al-deco AX Löschesystem mit SIMATIC Technologie**
- **Erstmalige Präsentation auf der EMO in Hannover (18. bis 23. September)**

Sinorix al-deco Systeme von Siemens stehen für eine zuverlässige und störungsresistente Brandlöschung. Mit Sinorix al-deco AX wird nun das neue MAXimum beim Brandschutz geschaffen. Das moderne HMI (Human-Machine Interface) steht für Benutzerfreundlichkeit und maßgeschneiderte Einstellmöglichkeiten auf Knopfdruck. Durch die Überwachung und Aufzeichnung aller sicherheitsrelevanten Daten lassen sich Ereignisse eindeutig rekonstruieren und können zudem benutzerfreundlich und schnell ausgelesen werden. Mit SIMATIC ist neben einer übersichtlichen Überwachung auch eine direkte Anbindung an die betriebliche Brandmeldezentrale möglich. Sinorix al-deco AX verspricht eine einfache und schnelle Wiederinbetriebnahme nach einem Brandereignis, während unsere internationalen und etablierten Servicekanäle unterstützend zur Seite stehen. Außerdem sorgen das ganzheitliche Sicherheitskonzept bis zum Performance Level D sowie das integrierte Blockierventil für maximale Sicherheit.

Das Herzstück der Sinorix al-deco AX Anlage ist ein patentierter, schlauchförmiger, linearer Brandsensor, genannt Lifdes™ (Linear fire detection source), gefertigt aus einem hochmolekularen Polymer. Dieser steht – über ein Ventil an einem Löschmittelzylinder angeschlossen – unter einem permanenten Druck von 15 bar. Er platzt auf, sobald die Umgebungstemperatur 110 Grad Celsius übersteigt. Sobald der Sensor geplatzt ist, öffnet sich das Ventil des Löschmittelbehälters und Gas gelangt in den geschützten Bereich. Gleichzeitig wird die Not-Halt-Funktion der Maschine angesteuert. Da die Detektion pneumatisch erfolgt, ist der Sensor nicht nur unempfindlich gegen Schmutz, Wasser, Öl und Vibrationen, sondern auch gegen technische Störeinflüsse, wie zum Beispiel Stromausfälle und Täuschungsgrößen. Zusätzliche Sicherheitsfunktionen der Löschanlage, wie zum Beispiel Türüberwachung und Türschließung, können in die Detektion integriert werden.

Als Löschmittel kommt eines der natürlichen Gase – Argon oder Kohlendioxid – zum Einsatz. Die Sinorix al-deco Systeme bieten eine umfassende Bandbreite an Schutzfunktionen, die nicht nur internationale Sicherheitsvorgaben erfüllen, sondern gängige Branchenstandards übertreffen. Das Siemens Sinorix al-deco Kompetenzzentrum befindet sich in Wien.

Sinorix al-deco AX auf der EMO Hannover

Unter dem Motto „Accelerate transformation for a sustainable tomorrow“ präsentiert Siemens auf der diesjährigen EMO vom 18. bis 23. September 2023 in Hannover, wie die Werkzeugmaschinenindustrie die aktuellen Herausforderungen, wie beispielsweise den steigenden Bedarf an Energieeffizienz und Nachhaltigkeit bei gleichzeitiger Nachfrage nach qualitativ hochwertigen, erschwinglichen, und individualisierten Waren, meistern kann. Sinorix al-deco AX wird erstmalig vor Ort am EMO-Messestand (Halle 9, G54) in Hannover präsentiert.

Mehr Informationen zu **Sinorix al-deco AX** unter: <https://sie.ag/5a4fZa>

Ansprechperson für Journalist:innen:

Siemens AG Österreich

Johanna Bürger Tel.: +43 664 88555678

E-Mail: johanna.buerger@siemens.com

Siemens Smart Infrastructure (SI) gestaltet den Markt für intelligente, anpassungsfähige Infrastruktur für heute und für die Zukunft. SI zielt auf die drängenden Herausforderungen der Urbanisierung und des Klimawandels durch die Verbindung von Energiesystemen, Gebäuden und Wirtschaftsbereichen. Siemens Smart Infrastructure bietet Kunden ein umfassendes, durchgängiges Portfolio aus einer Hand – mit Produkten, Systemen, Lösungen und Services vom Punkt der Erzeugung bis zur Nutzung der Energie. Mit einem zunehmend digitalisierten Ökosystem hilft SI seinen Kunden im Wettbewerb erfolgreich zu sein und der Gesellschaft, sich weiterzuentwickeln – und leistet dabei einen Beitrag zum Schutz unseres Planeten. Der Hauptsitz von Siemens Smart Infrastructure befindet sich in Zug in der Schweiz. Zum 30. September 2022 hatte das Geschäft weltweit rund 72.700 Beschäftigte.

Über Siemens Österreich

Siemens zählt in Österreich zu den führenden Technologieunternehmen des Landes. Insgesamt arbeiten für Siemens in Österreich rund 9.000 Menschen. Der Umsatz lag im Geschäftsjahr 2022 bei rund 2,8 Milliarden Euro. Siemens verbindet die physische und digitale Welt – mit dem Anspruch, daraus einen Nutzen für Kunden und Gesellschaft zu erzielen. Das Unternehmen setzt schwerpunktmäßig auf die Gebiete intelligente Infrastruktur bei Gebäuden und dezentralen Energiesystemen, Automatisierung und Digitalisierung in der Prozess- und Fertigungsindustrie. Automatisierungstechnologien, Software und Datenanalytik spielen in diesen Bereichen eine große Rolle. Mit all seinen Werken, weltweit tätigen Kompetenzzentren und regionaler Expertise in jedem Bundesland trägt Siemens Österreich nennenswert zur heimischen Wertschöpfung bei. Im abgelaufenen Geschäftsjahr betrug das Fremdeinkaufsvolumen von Siemens Österreich bei rund 6.900 Lieferanten – etwa 4.400 davon aus Österreich – über 899 Millionen Euro. Siemens Österreich hat die Geschäftsverantwortung für den heimischen Markt sowie für weitere 25 Länder (Lead Country Austria). Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.at.